

Müggelheimer Bote

26. JAHRGANG - AUSGABE 07/2020 - JULI
WWW.MUEGGELHEIMER-BOTE.DE

SIMONE JACOBUS



Urlaubsfeeling!

Wer muss denn verreisen, wenn er in solch einer schönen Gegend wie unserer wohnt. Die Sonnenuntergänge über dem Großen Müggelsee sind oft spektakulär und lassen sich wunderbar mit einem Glas Wein in der Hand (geht natürlich auch anderes) auf einer Picknickdecke sitzend genießen - Romantik inklusive. Wer ein Boot sein Eigen nennt, kann quasi in den flammenden Himmel eintauchen. Wir wohnen schon an einem schönen Fleckchen Erde - Spaziergänge, „Berg-Wanderungen“, Bootsausflüge, Baden, Radeln - alles wie im Urlaub. Also: genießen wir es!

sip

Denkmal wird zerstört

Bau der Gaspumpstation verhindert Blick auf Denkmalensemble

Von Simone Jacobius

Die Gemüter vieler Müggelheimer kochen hoch. Grund ist die neue Baustelle auf unserem Dorfanger. Jeder, der Alt-Müggelheim aus Richtung Köpenick betritt, kann es sehen. Eine eingezäunte Baustelle ist auf der Freifläche des Dorfangers errichtet worden. Bauherr ist die GASAG, die an dieser Stelle ein Gebäude zur Installation einer Gasdruckregelanlage errichtet. Das Gebäude wird den Blick auf das denkmalgeschützte Ensemble gänzlich verwehren und unsere Dorffeste erheblich einschränken, so die Befürchtungen. Neben einer Unterschriftensammlung und einer Spontandemo hat der Müggelheimer Heimatverein (MHV) auch bereits einen Baustopp beantragt. Doch aus dem Bezirksamt ist offiziell kein Statement zu bekommen. Trotz mehrfachen Nachfragens durch den Müggelheimer Boten und anderer Engagierter gab es bis zum Redaktionsschluss am 29. Juni keine Antworten auf unsere Fragen.

„Wir wollen nichts unversucht lassen, diesen Skandal und die Zerstörung des Flächendenkmals Dorfanger zu verhindern“, sagt der MHV-Vorsitzende Lutz Melchior. Seit einigen Wochen hängt deshalb auch ein Transparent am Bauzaun: „Hier wird Denkmal zerstört“. doch weitergebaut wurde

trotzdem. Erst nach mehreren Telefonaten mit Bauamt, Tiefbauamt und Gartenamt, wo niemand von dem Müggelheimer Bauvorhaben wusste, hat eine Privatperson die Information von der Denkmalpflege Köpenick bekommen, dass dort eine Pumpstation der Gasag entstehen soll. Sie wurde bereits vor langer Zeit von der Denkmalpflege bewilligt. Den Bauzeichnungen nach wird das Gebäude 2,88 Meter hoch und eine Fläche von drei mal acht Metern haben. „Die Bauarbeiter meinten, das was da drin ist könnten sie auch in dem alten Haus unterbringen, aber hier ist es ein Typenbau, der überall gebaut wird“, erzählt der Anwohner Martin Jahn. Als Flachgebäude wird der Bau den Anger sicherlich maßgeblich verschönern...

Auch Irene Kruscheke von der Bürger-

vertretung Müggelheim hat sich hinter die Sache geklemmt und beim Bezirksamt und der Gasag nachgehakt. „Was ich besonders negativ finde ist, dass wir im Vorfeld wieder keinerlei Information vom Bezirksamt bekommen haben. Mit der entsprechenden Aufklärung über den Müggelheimer Boten hätte man vielleicht den Wirbel jetzt vermeiden können“, sagt sie. Eine Kritik, die sie bereits seit vielen Jahren immer wieder äußert, ohne Erfolg. Auch sie sieht die Verschandelung des Dorfangers durch das neue Bauwerk, ist aber zugleich pragmatisch: „Es gibt keine Alternative zu dem Standort, wurde mir gesagt. Es ist für die Gasversorgung von Müggelheim

Fortsetzung auf S3 ►



Immobilie verkaufen?

Das Vertrauen zählt!

030/6566020 oder mpw-immobilien.de



INHALT

S4 POLITIK IN PANDEMIEZEITEN - BVV tagt wegen der Abstandsregeln in einer Sporthalle.

S6 ES GEHT WEITER - Der Dorfklub „Alte Schule“ darf wieder öffnen und Kurse unter Auflagen anbieten.

S7 STEP BY STEP - Tanzen geht auch auf Abstand, wie das Ballettstudio von Brigitte Bätz zeigt.

S8 VERZÖGERUNG - Der Bau der alten Rodelberg-Brücke wird doch erst später fertig.

S9 IM ZEICHEN DES SPORTS - Neues aus den Vereinen zu Tennis, Karate, Badminton und Orientierungslauf.

S11 DIE DREI VOM MARKT - Ein Blick hinter die Kulissen unseres kleinen Bauernmarktes.

S12 KLEINANZEIGEN-MARKT

S14 DUFT DES SOMMERS - Es ist Lavendelzeit. Wie man den Geruch konservieren kann.

Gedanken aus Müggelheim



Von Lutz Melchior

Die Müggelheimer Bürger sehen sich mit einem weiteren Bau-skandal, diesmal im Herzen des Dorfes konfrontiert. Es fehlen mir die Worte, meinem Zorn Ausdruck zu verleihen. Wir reden hier über die Zerstörung eines Flächendenkmals, das bereits seit den 20iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts unter besonderem Schutz steht als eines der letzten in Berlin vorhandenen historisch erhaltenen Dorfansemble. Anscheinend handelt es sich um ein behördlich genehmigtes Bauvorhaben und die Frage ist, wie konnte es zu dieser Baugenehmigung im Hause des Bezirksamtes Treptow-Köpenick kommen? Nach mir vorliegenden Informationen hat die Denkmalschutzbehörde dieses Bauvorhaben „durchgewunken“. Es gab keine Bürgerbeteiligung, keine Standortabwägung, wir Müggelheimer werden vor vollendete Tatsachen gestellt. Oft genug hadern die Anwohner des Dorfanfanges mit den Restriktionen, die ihnen auferlegt werden, wenn sie Veränderungen am Erscheinungsbild ihrer Häuser und Vorgärten vornehmen wollen. Jeder Gewerbetreibende muss sich Position, Größe und Erscheinungsbild eines simplen Werbeschildes von der Denkmalschutzbehörde genehmigen lassen. All das gilt anscheinend nicht für die Baumaßnahme der GASAG. Wir haben es hier mit einem Paradebeispiel bürgerferner Politik zu tun. Dieser Skandal ist Nährboden für Politikverdrossenheit mit all seinen Folgen. Die Denkmalschutzbehörde unter dem Dach des Bauamtes hat hier fachlich vollständig versagt und eine Fehlentscheidung getroffen.

Es ist verständlich, dass die Infrastruktur von Müggelheim ausgebaut werden muss, wir begrüßen seit Jahren erfreut den Zuzug von vielen neuen Müggelheimern. Aber warum ist die Ertüchtigung der Gasversorgung nicht im vorhandenen Gebäude möglich? Warum wird hier die einfachste, am meisten Schaden verursachende und offensichtlich billigste Lösung gewählt? Die

Angerfeste in Müggelheim sind, trotz aller Marketingaktionen Berlins mehr Touristen in die Randbezirke zu locken, anscheinend nicht mehr so wichtig. Die Baumaßnahme wird dafür sorgen, dass diese Seite des Dorfanfanges für Konzerte und Bühne nicht mehr nutzbar ist. Der Müggelheimer Heimatverein hat diverse Behörden im Bezirk angeschrieben, wir haben offiziell einen sofortigen Bau-stopp beantragt. Keine Behörde hat uns bis zum heutigen Tag geantwortet. Auch mein persönlicher Hilferuf an Bürgermeister Oliver Igel blieb bis zum heutigen Tag unbeantwortet. Es drängt sich der Verdacht auf, alle Verantwortlichen wissen, dass hier etwas gehörig schief gelaufen ist. Wir werden als Müggelheimer Heimat-verein prüfen, welche rechtlichen Mittel möglich sind, diesen Wahnsinn auf unserem Dorfanfang zu stoppen. Bitte unterstützen Sie uns dabei. Tragen Sie sich zunächst in die Listen ein. Wir wehren uns!

Auch Sie haben die Möglichkeit, an dieser Stelle Ihre Gedanken zu einem relevanten Thema niederzuschreiben.

Wenden Sie sich einfach an die Redaktion redaktion@mueggelheimer-bote.de

Von Müggelheimern für Müggelheimer

Wir suchen:

Grundstück bebaut oder unbebaut in Müggelheim und Umgebung

Wir bieten:

Altersgerechte, barrierefreie Wohnung im Erdgeschoss

des neuen Drei- bis Vierfamilien-Mehrgenerationenhauses im Wert des Grundstückes

Wir planen und bauen Ihre neue Eigentumswohnung mit Gartennutzung auf Ihrem Grundstück. (Alternativ auch Auszahlung des Kaufpreises und Wohnen zur Miete)

Wir stehen gerne zu einem unverbindlichen Gespräch zur Verfügung.

Rufen Sie uns an unter [030 6598808](tel:0306598808) oder schreiben Sie uns an mail@volutrealestate.de

Das Team der Volut Real Estate GmbH & Co. KG

in Zusammenarbeit mit dem Baumanagement Zwingenberger GmbH & Co. KG

VOLUT

www.volutrealestate.de

BM ZWINGENBERGER

www.bmzwingenberger.de

Ihr Bauingenieurbüro seit 25 Jahren hier vor Ort.



JACOBUS

Protest gegen das Bauvorhaben: Spontandemo, Unterschriftenaktion und ein Transparent am Bauzaun der Baugrube.

Fortsetzung von S1 ►

existenziell wichtig.“ Müggelheim hatte vor der Wende nur im Ortskern und ein kleines Stück des Krampenburger Weges Gasleitungen liegen. Dafür steht das kleine Häuschen mit Spitzdach auf dem Anger. Wegen der anstehenden Gasdruckerhöhung (immer mehr Häuser haben Gasanschluss) ist die Erneuerung dieses Häuschen dringend nötig - und der Anger sei das einzige Stück Land im Besitz des Bezirksamtes, wurde Irene Kruschke mitgeteilt. „Es handelt sich um einen Ersatzbau, denn das alte Häuschen mit dem Spitzdach wird dann abgerissen. Da gewinnen wir auch wieder Fläche zurück für unsere Feste“, beruhigt Irene Kruschke, räumt aber auch ein, dass der Abriss wohl eine Weile dauern würde.

Doch diese Gasdruckstation an so exponierter Stelle verändert das Eingangsbild des denkmalgeschützten Dorfensembles gravierend und beschädigt den Eindruck des Dorfangers, argumentiert Lutz Melchior. Darüber hinaus werde gerade diese Fläche für traditionelle Veranstaltungen wie das „Angerfest“ und das „Erntefest“ genutzt. Diese Events haben eine Bedeutung über Müggelheim hinaus und würden durch das Bauvorhaben zu einer Verarmung des kulturellen Lebens im Ortsteil und in Köpenick führen. „Hier wird ein Denkmal praktisch zerstört“, sagt der MHV-Vorsitzende. In seinem Antrag auf Baustopp stellt er auch Fragen nach Bürgerbeteiligung bzw. -information und ob es nicht möglich wäre, das vorhandene Gebäude aufzurüsten.

Am Freitag den 19. Juni trafen sich spontan etwa 40 Müggelheimer auf dem Anger um gegen das Bauvorhaben zu protestieren - mit Mund-Nase-Schutz und Abstand - und eine Unterschriftenaktion zu starten. „Wir haben bei so ziemlich allen Gewerbetreibenden in Müggelheim Protest-Unterschriftenlisten ausgelegt“, sagt Lutz Melchior.

Bis zum Redaktionsschluss sind bereits 350 Unterschriften zusammengekommen. Der Heimatverein prüft zudem ob rechtliche Schritte eingeleitet werden können. Auch die Politik hat sich eingeschaltet: So hat der Linken-Bezirksverordnete Philip Wohlfeil eine schriftliche Anfrage ans Bezirksamt gestellt. Auch er fragt nach Bürgerbeteiligung und Umweltverträglichkeitsprüfung, aber auch, ob alternative Standorte geprüft wurden und warum das bestehende Gebäude nicht ertüchtigt werden konnte.

Wer es noch nicht weiß: Müggelheim ist das einzige noch so gut erhaltene Angerdorf in Berlin, das gilt es zu schützen. Bereits in der Bauordnung von 1927 wurde der friderizianische Anger unter Schutz gestellt, was 1988 auf Antrag der Müggelheimer durch die Denkmalpflege Köpenick erneuert wurde. Der Dorfbauer mit Kirche und Alter Schule steht sowohl als Ensemble unter Denkmalschutz, als auch in verschiedenen Einzeldenkmalen (Nr. 3, 5, 9, 21, 22). ●

BACHMANN Immobilien

Ihr Uwe G. Bachmann, seit 1992

TOP

IMMOBILIEN

MAKLER

2020

BERLIN

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
BEWERTUNG

IN KOOPERATION MIT

Immobilie verkaufen?

Mo - So von 8 - 22 Uhr

030-56 54 54 54

Grüne Dächer und E-Mobilität

Neues aus der Bezirksverordneten-Versammlung im Juni

Die vergangene Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) war diesmal wieder in voller Besetzung. Um die notwendigen Abstandsbedingungen einzuhalten, fand sie diesmal in der Sporthalle des Archenhold-Gymnasiums statt. Trotz des ungewöhnlichen Tagungsortes wurde wieder normal diskutiert.

Aus dem aktuellen Anlass der Corona-Epidemie wurde ein Antrag beschlossen, der den Gastwirten den Erlass der Straßenlandsondernutzungsgebühren in Aussicht stellt. Da der Bezirk dies nicht in Eigenregie tun kann, soll er sich für dieses Vorgehen bei den zuständigen Stellen einsetzen. Die Fraktion der Grünen versuchte den Antrag dahingehend abzuändern, dass möglichst auch Parkplätze als Bewirtungsfläche verwendet werden sollten. Dies wurde jedoch abgesehen von den Grünen von allen anderen Bezirksverordneten abgelehnt.

Beschlossen wurde ein Antrag zum zügigen Ausbau der bezirklichen Elektroladeinfrastruktur durch Wirtschaftsförderungsmaßnahmen. In ihm wird das Bezirksamt aufgefordert, Bauträger von bereits genehmigten oder im Bau befindlichen Wohn- und Einzelhandelsprojekten auf die Möglichkeiten des Ausbaus der Elektroladeinfrastruktur mittels Förderprogrammen hinzuweisen und mit Automobil-Vertragshändlern in Kontakt zu treten, um hier zusätzliche öffentlich zugängliche Ladestationen zu errichten. Interessierte

Betriebe sollen in der Antragsbearbeitung unterstützt werden. Grund dafür sind wiederholte Klagen von Bürgern über mangelhafte Möglichkeiten des Aufladens von Elektrofahrzeugen. Die AfD sprach sich gegen den Antrag aus. Wie in der Vergangenheit argumentierte sie, dass ein Wechsel der Antriebsarten unsinnig sei.

Einstimmig beschlossen wurde die Bewerbung des Förderprogramms „Gründach PLUS“. Dabei soll das Bezirksamt im Rahmen der Bauberatung in geeigneten Fällen stets auf die Vorteile einer Dachbegrünung hinweisen und mögliche Förderprogramme, wie jenes des Landes „GründachPLUS“, aktiv bewerben.

Auch das Aufstellen von Informationstafeln rund um den Müggelsee zu Flora und Fauna sowie zur geschichtlichen Entwicklung des Müggelsees wurde beschlossen, dabei sollen Akteure, wie etwa Bürgervereine, eingebunden werden. Außerdem soll auf den Tafeln auf das eigenverantwortliche Handeln bei der Nutzung der Park- und Waldanlagen hingewiesen werden. Da es sich bei dem betreffenden Gebiet um keine Fläche des Bezirks handelt, muss sich das Bezirksamt dafür bei den entsprechenden Stellen einsetzen.

Der Bezirk soll künftig Radwegauffahrten und Radwegenden auch außerhalb von Kreuzungen und Einmündungen sicher gestalten. Zumindest zwei Radwege sollen jährlich in dieser Art ausgebaut werden.

Gegen die Stimmen der AfD, die damit eine Bevorzugung der Radfahrer sehen, wurde der Antrag von allen anderen beschlossen.

Einstimmig wurde ein Beschluss gefasst, der die Prüfung der Einrichtung von Expressverbindungen bei Bus, Straßenbahnen und S-Bahn fordert. Auch hier muss sich das Bezirksamt an die zuständigen Stellen auf Landesebene wenden.

Einen leicht nostalgischen Hintergrund hatte ein Antrag, der das Baden in der Spree ermöglichen wollte. Einige ältere Bezirksverordnete und Bürgerdeputierte hatten selbst das Schwimmen in der Spree erlernt. Nun wurde das Bezirksamt aufgefordert zu prüfen, ob und, wenn ja, wo das Baden in der Spree erlaubt werden könne. Dass dies wirklich Realität werden wird, daran kamen in den Beratungen im Fachausschuss Zweifel auf. Sei es durch die Gestaltung der Uferanlagen, durch Bedenken wegen der zu gewährenden Sicherheit oder schlicht durch die Widmung als Wasserstraße, die das Baden meistens völlig ausschließt. Dennoch wurde der Antrag gegen drei Stimmen bei Enthaltung der AfD-Fraktion beschlossen.

Einer der am kontroversesten und am längsten diskutierten Punkte war eine Änderung der Geschäftsordnung (GO) der BVV. In der Vergangenheit war es bei einigen Tagesordnungspunkten zu sehr langen Diskussionen gekommen, bei denen teils mehrere Redner ähnliche Beiträge geliefert hatten. Umgekehrt waren gemäß der alten Geschäftsordnung durch die Mehrheit von SPD, Linke und Grünen mehrmals Debatten unmittelbar vor Debattenbeiträgen von AfD aber auch CDU beendet worden. Im Grundsatz waren sich alle Fraktionen einig, dass es für eine bessere Diskussionskultur für alle Fraktionen möglichst gleiche Rechte geben sollte. Gleichzeitig wurde mit der GO-Änderung eine Beschleunigung der Sitzungsabläufe erhofft. Die SPD-Fraktion zeigte sich bei der Diskussion darüber gespalten. Die FDP-Einzelverordneten, die aufgrund ihrer geringen Zahl keine Fraktion bilden, sprachen sich gegen eine Änderung aus. Die Änderung der GO wurde mit großer Mehrheit beschlossen.

Die nächste Sitzung der BVV findet wegen der Sommerpause erst am 27. August 2020 statt.

*Ihr Bezirksverordneter Martin Hinz (CDU),
Tel.: 0160-93742966 oder
MartinHinz_BVV@gmx.de*

M E I S T E R B E T R I E B



Dacheindeckungen
Abdichtungen
Dachklempnerei



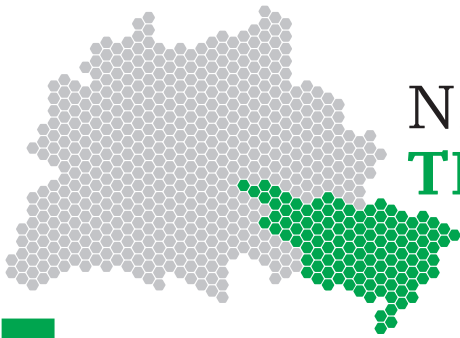
EGGEBRECHT GmbH

INNUNGSBETRIEB

Spreebordstraße 10 · 15537 Gosen – Neu Zittau

Tel.: 0 33 62.81 33

www.dachdeckerei-eggebrecht.de



NEUES AUS TREPTOW-KÖPENICK

Tourist Information jetzt auch am Treptower Hafen

Der Tourismusverein Treptow-Köpenick hat Ende Juni im Treptower Hafen gemeinsam mit der Stern und Kreisschiffahrt GmbH eine Tourist Information eröffnet. Neben touristischen Informationen werden Souvenirs angeboten und zwei E-Bikes verliehen. Für diese und auch weitere E-Bikes in direkter Nachbarschaft zum Pavillon steht auch eine Ladesäule bereit. Der Pavillon ist weitgehend aus Glas gebaut, um die Sichtachse zwischen Bahnhof und Hafen nicht zu versperren. Er entstand in den vergangenen Jahren im Zuge der Sanierung des Treptower Parks unter touristischen Aspekten. Der Bezirk mit seinen zahlreichen Freizeitmöglichkeiten im Grünen erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei den Berlinern und ihren Gästen.

Platz für Fähranleger gefunden

Der Spreetunnel in Friedrichshagen ist nicht barrierefrei. Das ist vor allem den Behindertenverbänden ein Dorn im Auge.

Deswegen wurde beschlossen, eine Fähre über die Spree schippern zu lassen. Doch lange wurde nach einem Anlegeplatz dafür gesucht. Jetzt scheint er gefunden zu sein. Und zwar an der Einmündung Emrichstraße zwischen Aldi und der alten Brauerei. Im Februar 2019 hatte die Senatsverwaltung für Umwelt und Verkehr 500.000 Euro für eine Fährverbindung zur Verfügung gestellt. Grundlage ist das Berliner Mobilitätsgesetz. Doch es gibt auch Kritik an dem Vorhaben: So wird befürchtet, dass die Fähre den Bootsverkehr behindert und auch nicht von Fußgängern und Radlern genutzt werden würde, die einen Fahrschein kaufen müssten. Die Folge: eine zu geringe Auslastung.

Neuer Kat-Leuchtturm für Katastrophenfall

Treptow-Köpenick verfügt nun über einen sogenannten Kat-Leuchtturm, der im Krisenfall als Informations- und Anlaufstelle dient sowie die Notstromversorgung zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes im Bezirksamt sicherstellt. Er ist jetzt am Dienstgebäude der Bezirksverwaltung an

der Hans-Schmidt-Straße 16 in Adlershof aufgestellt worden.

Erste Liegeplätze für Sportboote

Was lange währt wird gut? Hoffentlich. Es war 2013, als in der Bezirksverordnetenversammlung die Schaffung neuer Anlegeplätze für Sportboote beschlossen wurde. Jetzt sind die ersten fertig. An der Ausflugsgaststätte Schmetterlingshorst am Langen See ist jetzt ein langer Steg entstanden, auf dem Kanus und Kajaks abgelegt werden können, wenn die Sportler rasten möchten. Dazu sind einige Bootsstände für kleinere Motorboote entstanden. Derzeit sind im Bezirk zehn Wasserwander-Rastplätze im Bau oder stehen kurz vor Baubeginn. Auch die Große Krampe gehört dazu. Die Rastplätze werden mit Tischen, Bänken und Abfallbehältern ausgestattet, sollen aber nur zum Rasten und nicht zum Übernachten dienen. Wie es allerdings mit dem angedachten Fähranleger an der Großen Krampe weitergeht, für den sich etliche Vereine und auch Politiker ausgesprochen haben, ist nach wie vor offen.



„Perle“ in Müggelheim

EFH, 2015, 3 Zi.,
Top Zustand
KP € 495.000,
Courtage 4,64 %

Makler: 040/35 58 55 78

Ralf Schäfer Immobilienkontor 128
Berlin • München • Hamburg

Peter Zellmann
Entsorgungsfachbetrieb

Container & Selbstlader

Tel: 03362/74 00 21 Mobil: 0171 / 773 64 02
www.containerservice-zellmann.de

Am Müggelpark 9 b
15537 Gosen

Jens Meuser

Staudernheimer Str. 12, 12559 Berlin

Küchen- & Möbelmontage
Umbau, Erweiterung
Reparaturen

Tel.: 030 65018223
Fax: 030 65018224
Funk: 0172 3269858

kontakt@jensmeuser.de

Das Klubgebäude Alte Schule des Müggelheimer Heimatvereins öffnet wieder

Von Lutz Melchior, MHV-Vorsitzender

Die erfreuliche Nachricht überbrachte Bezirksstadträtin Cornelia Flader dem Müggelheimer Heimatverein persönlich bei ihrem Besuch in Müggelheim Mitte Juni. Die seit Monaten ruhende kulturelle Tätigkeit der Vereine, Kurse und Zirkel kann, zwar eingeschränkt und unter Auflagen, aber nun auch in den Räumen des Gebäudes „Alte Schule“ in Müggelheim aufgenommen werden. Auch die Sprechstunde des Heimatvereins findet wieder jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18 Uhr statt.

Präzise gesagt bedeutet es, dass die Leitung eines jeden Kurses, Zirkels, einer Arbeitsgemeinschaft oder anderer Veranstaltung Hygienekonzepte erstellen muss. Diese umfassen etwa eine A4-Seite und werden beim MHV eingereicht. Die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig in einem Raum aufhalten können, ist begrenzt, der Zugang und Ausgang muss geregelt sein und Desinfektionsmittel müssen bereitgehalten werden. Im Wesentlichen geht es darum, die Vorschriften der aktuell geltenden Corona-Eindämmungsverordnung im konkreten Einzelfall umzusetzen. Für die Umsetzung und Einhaltung der Hygienekonzepte sind die Veranstaltungsleiter verantwortlich.

Leider können sportliche Aktivitäten wie Tanz und Gymnastik aber auch Chor-

singen weiterhin nicht stattfinden.

Die Durchführung von privaten Feierlichkeiten hingegen ist erlaubt, jedoch gelten auch hier die Beschränkungen und Abstandsregeln, gleich den Kursen, sowie die Vorlage eines einzuhaltenden Hygienekonzeptes. So ist beispielsweise die Personenzahl beschränkt, respektive ist die Nutzung von Mund-Nase-Schutz erforderlich. Die Führung von Anwesenheitslisten sind im Rahmen des zu erstellenden Hygienekonzeptes vorgegeben.

Der Vorstand des MHV möchte Ihnen gern bei der Anfertigung der Konzepte be-



Der denkmalgeschützte Dorfklub „Alte Schule“ auf dem Dorfanger. JACOBUS

hilflich sein und hat eine Vorlage, welche als Download auf der Webseite des Heimat-

vereins (heimatverein-mueggelheim.de) zu finden ist, erstellt. Dass die Auflagen alles andere als angenehm sind, wissen wir und natürlich ist auch eine strikte Umsetzung der Einhaltung der Regeln durch alle Teilnehmer mit großem Aufwand verbunden. Und ganz ehrlich, eine private Feierlichkeit mit Mundschutz und Abstandsregel kann ich mir, selbst als Motto-Party, nur sehr schwer vorstellen. Jedoch wollen wir Möglichkeiten schaffen, dass die Müggelheimer Bürger sich wieder begegnen und kulturell miteinander arbeiten können und dass unsere Senioren wieder einen Ort haben, an dem sie sich zum Kaffeetrinken und zu Gesprächen treffen können.

Nach mehreren verlorenen Monaten ist dies einfach erforderlich. Wir folgen dabei dem Ansatz, die Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen in die Verantwortung der einzelnen Menschen zu übertragen. Jeder soll selbst entscheiden, ob er bereit ist, eine Veranstaltung unter den gegebenen Bedingungen zu besuchen oder durchzuführen. Wir gehen davon aus, dass das Ordnungsamt auch in Müggelheim verstärkt kontrollieren wird.

Natürlich beobachten wir die laufenden Veränderungen der Corona-Eindämmungsmaßnahmen und werden unser Handeln als Träger der Kulturarbeit in Müggelheim entsprechend anpassen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer. ●



Ihre günstige Kfz-Versicherung finden Sie hier

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Marcus Antonio Keskin
 Tel. 030 65265533
marcusantonio.keskin@HUKvm.de
 Kietz 3, 12557 Berlin
 Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
 Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

Vertrauensmann
Jan Uessler
 Mobil 0176 83323984
jan.uesseler@HUKvm.de
 Püttbergweg 84 A
 12589 Berlin


HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Gebäudetechnik

WOSTRACK

Am Bauernwäldchen 27 • 12559 Berlin

- ✂ **Neubau und Reparatur von Heizungsanlagen**
- ✂ **kompl. Badinstallationen**
- ✂ **Wasser- und Abwasseranlagen**
- ✂ **TV - Rohrinspektion**

+++ Ab sofort +++
MONTEUR/IN m/w/d
gesucht!
zur Festeinstellung

659 42 777

service@gebauedetechnik-wostrack.de

Tanzen - geht auch mit Abstand

Corona eröffnet neue Wege in vielen Bereichen

Von Marion Heinrich

Das Virus Covid 19 schuf ganz eigene, neue Choreografien für Nähe und Distanz in unser aller Leben. Niemand kannte vorher seine Kraft und Wirkung und sicher hofften alle, „es“ könnte ganz schnell wieder „vorbei sein“. Jede und Jeder wünschte das eigene Leben sollte wieder „normal“ sein, halt so wie früher. Dabei hatten wir Muggelheimer es im Vergleich zu anderen Berliner Stadtteilen noch gut. Wir konnten raus. Wald, Wasser und Luft, waren für uns im „lockdown“ immer verfügbar. Obgleich eine brutale Einschränkung gab es von März bis Mai dennoch. Wir wurden einsame Wanderer.

Covid 19, das kleine fiese Virus, ist ein seltsamer Verwandlungskünstler, sorgte dafür, dass unsere Gaststätten, unser Dorfclub, unsere Musikschule und unser Ballettstudio wochenlang geschlossen blieben. Die Ungewissheit des Schreckgespenstes Pandemie machte ängstlich, müde und zeigte deutlich, was uns im Alltag fehlte, was wir so dringend brauchen: Gemein-



Nach elf Wochen endlich wieder tanzen!

FOTO: MARION HEINRICH

schaft, Berührung, Nähe, Austausch, vor allem Freunde.

Das Telefon von Brigitte Bätz stand in dieser Zeit nie still. Täglich gab es Anfragen, wann das Tanzstudio wieder öffnen würde. Viele sorgten sich darum, wie und ob es

überhaupt mit Abstand weiter gehen kann. Mitunter lagen die Nerven blank. Eltern und Großeltern leisteten Unglaubliches im „Homeoffice“ und „Homeschooling“.

Fortsetzung auf S8 ►





Bildung mit der Extraportion Leidenschaft!

OBERSCHULE | GYMNASIUM | FACHOBERSCHULE

- Wir verbinden familiäres Wohlfühlklima mit modernster Ausstattung
- Wir gestalten motivierenden Unterricht und individuelle Betreuung
- Wir bieten Entfaltungsmöglichkeiten und viele „Schule macht fit“-Aktionen



**KOMMEN
SIE UNS
BESUCHEN!**

CAMPUS BLUMBERG Schlossstraße 7a, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg
CAMPUS GRÜNHEIDE An der Löcknitz 10, 15537 Grünheide (Mark)
CAMPUS NEU ZITTAU Berliner Straße 35–36, 15537 Gosen-Neu Zittau
www.docemus.de

Fortsetzung von S7 ►

Aber Heranwachsende lassen sich nicht darauf reduzieren, nur Schülerinnen und Schüler zu sein. Sie brauchen Bewegung, Musik und die Herausforderungen, Neues zu erlernen, einen Tanz in der Choreografie der Gemeinschaft zu erarbeiten. Und genau daran mangelte es – gefühlt ewig lang.

Aber dann stand über Nacht an den Rollladen des Studios mit weißer Farbe die Nachricht gepinselt: „Ab 2. Juni wieder geöffnet“. Diese eine Zeile war wie ein Geschenk, auf das man lange gewartet hatte. Die allermeisten Mitglieder des Ballettstudios blieben bei der Stange, hielten Brigitte Bätz und ihren Tanzpädagogen die Treue. „Ich bin meinem Team und allen, ob aus Müggelheim, Lichtenberg oder anderen Stadtbezirken, ob aus Gosen oder Neu Zittau sehr dankbar“, sagt sie. Das sei nicht selbstverständlich und ja, einige wenige Kündigungen habe es auch gegeben.

Die erste Woche Tanzbetrieb war aufregend für alle Beteiligten. Wie würden Abstandsgebot und Hygieneregeln in unserem Ballettsaal einzuhalten sein? Tanzen mit Maske oder ohne? Kreuze auf dem Parkettboden, mit gelb-schwarzem Band getrennter Ein- und Ausgang, virentaugliche Desinfektionslösung beim Betreten des Studios, keine Umkleide. Was zunächst unlösbar schien, funktioniert. An alles war gedacht und perfekt organisiert. Wie gut, dass das Studio versteckte Möglichkeiten aus dem „Vorleben“ des Gebäudes zu bieten hat.

Erstaunlich, wie gut sich Kinder und Jugendliche trotz großer Wiedersehensfreude

und Ausgelassenheit an die Codes der Krise halten. Geteilte kleinere Klassen – denn immer nur sieben Kids dürfen den Saal betreten. Dann wird getauscht, die nächste Gruppe legt los. Eigentlich so wie immer und doch anders. Die Minis, die Fortgeschrittenen, die Hip-Hoper, die Jazz- und Salsa-Tänzerinnen ebenso wie die Ballettis haben sich schnell daran gewöhnt: Keine Umarmung, kein High five und dennoch sind sich alle nah, ohne konkrete körperliche Berührung. Das geht eben nur mit Tanz und Musik, meint Brigitte Bätz lachend und ergänzt: „Tanzen ist nicht nur Sudoku für Körper und Geist. Wir können durch Choreografien, durch Tanz und Training, das Gefühl für Gemeinschaft vermitteln.“

Das Müggelheimer Ballettstudio bleibt sogar in den Sommerferien bis zum 24. Juli geöffnet, so können ausgefallene Unterrichtsstunden zum Teil nachgeholt werden. Es scheint, dass Covid 19 mit seinen Regeln auch mehr Achtsamkeit für die Bedeutung von Bewegung und Bewegungsfreiheit brachte. Dann hätte diese Krise auch etwas Gutes.

Aktuelle Corona-Regeln

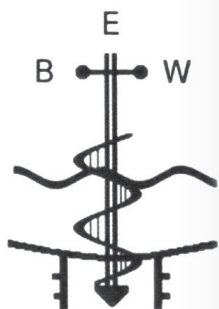
Seit dem 27. Juni dürfen sich die Berliner wieder mit beliebig vielen Personen treffen. Der Abstand von 1,5 Metern zwischen den Personen unterschiedlicher Haushalte muss aber eingehalten werden. Beim Einkaufen und im ÖPNV müssen alle ab sechs Jahren einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Friseure und Restaurants müssen Anwesenheitslisten führen. Saunen und Clubs bleiben weiterhin geschlossen.

Brücke wird doch später fertig

Eigentlich war alles so weit vorbereitet, dass der Neubau ganz schnell gehen konnte. Doch wie so oft, kam es plötzlich anders: Auch der Ersatzneubau für die Rodelbahnbrücke in den Müggelbergen (wir berichteten euphorisch in der Juni-Ausgabe) wird später fertig, als geplant, meldet jetzt die zuständige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

Die Abbrucharbeiten der bestehenden Brücke hatten nach Ostern begonnen. Das neue Bauwerk war schon auf dem Lagerplatz der bauausführenden Firma vorgefertigt, um Holzzuschnitt- und Stahlbauarbeiten nicht mehr vor Ort ausführen zu müssen. Daher war eine recht kurze Bauzeit geplant und das fertiggestellte Bauwerk sollte Mitte Juni für die Nutzung freigegeben werden. Nach Abbruch des alten Bauwerkes musste die Behörde allerdings feststellen, dass die mittlere Stütze aus Stahlbeton in einem wesentlich schlechteren Zustand war als erwartet. „Dieses Bauteil muss vor der Montage der neuen Brücke ersetzt werden. Aktuell wird die Ausführungsplanung für die neue Mittelstütze erarbeitet. Nach deren Freigabe zur Bauausführung wird sofort mit den zusätzlichen Arbeiten vor Ort begonnen“, heißt es aus der Pressestelle der Senatsumweltverwaltung. Die Fertigstellung der neuen Fußgängerbrücke ist nun für Herbst 2020 vorgesehen.

sip



Fa. Dipl.-Ing. Hans Joachim Heu

Brunnenbaumeister und Baugrundsachverständiger

- Erdwärmebohrungen
- Brunnenbau
- Baugrunduntersuchungen
- Baugrundgutachten
- Wasserhaltung
- Installationsarbeiten

15566 Schöneiche • Goethestraße 24 • Telefon 030-649 29 88
 ruediger.heu@gmail.com • Mobil 0174-37 49 890 • Fax 030-649 55 32

Ihre Steuerberaterin vor Ort
 - zentral gelegen -

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder
 ein persönliches Gespräch.



Sina Manger

STEUERBERATERIN
 BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Mein Büro befindet sich
 Alt-Müggelheim 11
 12559 Berlin
 Telefon: 030.765 84 777

Mehr Infos unter:
www.stb-manger.de

Meisterbetrieb AXEL BRÜCKNER

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Badein- und -umbau
- Schmutzwasseranlagen
- Reparaturarbeiten



- Solaranlagen
- Dachrinnen
- Fallrohre, Fensterbleche

Tel.: 030/ 659 61 60
 Funk: 0172 - 3241995

Die Umwelt ist bei uns
 in guten Händen!

Appelbacher Weg 21,
 12559 Berlin



SC Müggelheim / Tennis (Odernheimer Straße)

Hallo, liebe Mitglieder und Tennisfreunde. Es ist wahr, wir konnten jetzt doch endlich in die Punktspielsaison 2020 starten... Die anfänglichen Zweifel, und die Frage, wie durch die Corona-Pandemie nun wohl alles laufen würde, und ob sich trotz der ganzen Hygienemaßnahmen und Beschränkungen das Spielen und der Wettkampf doch noch etwas Normalität bei den gemeldeten Mannschaften bilden würde - das konnte ich zumindest für mich einigermaßen bestätigen. Wir mussten uns nun halt eben mal den ganzen Vorgaben fügen. Aber, wir wollten schließlich auch Tennis spielen. Einige Mannschaften/Gegner hatten sich zwar noch kurzfristig für die Saison 2020 abgemeldet, trotzdem gab es bisher schon einige interessante Begegnungen. Und auch schon einzelne Erfolge...

Wie z.B. bei den 1. Herren und den Herren 50. Die 1. Begegnung bei den Damen 30 in Kleinmachnow musste leider wegen starken Gewitterregens abgebrochen werden. Hier steht die Fortsetzung noch aus. Die Damen 40 wurden leider bei ihrem Heimspiel knapp mit 4:5 geschlagen. Drei

knappe Matchtiebreaks brachten hier die Entscheidung. Hier konnte aber unser Neuzugang Simone Meyn in ihrem erst zweiten Punktspieleinsatz stark überzeugen, auch wenn das Match diesmal noch knapp durch den MTB verloren ging. Starke Leistung, mach weiter so! Wir sind stolz auf dich. Die bisherigen Spielergebnisse können wie bisher über den tvbb (Tennisverband Berlin-Brandenburg) und wie immer auch über unsere Vereinsseite des SC Müggelheim e.V. (sc-mueggelheim.de) eingesehen werden. Alles in allem hoffen wir, dass es auch bald wieder möglich sein wird, nach dem Turnier mit den Gegnern gemeinsam zu essen und die sozialen Kontakte zu pflegen. Das fehlt doch sehr! Bisher konnte ja auch immer noch nicht die Mitgliederversammlung stattfinden. Und momentan ist auch noch offen, ob irgendwann in diesem Jahr auch noch ein Sommerfest oder ähnliche Veranstaltungen, wie Turniere, stattfinden können. Ein wirklich außergewöhnliches Tennisjahr.

Und auch die geplante Modernisierung unseres Clubhauses ist von all diesen Maßnahmen und Einschränkungen leider betroffen. Wir brauchen also weiterhin Geduld und Verständnis. Aber Hauptsache,

wir bleiben alle gesund! Deshalb, nehmt bitte weiterhin Rücksicht, auf Euch und auf Andere. Auch, wenn es überall teilweise schon Lockerungen gibt, so sind dennoch weiterhin Vorsicht und Geduld gefragt, und enorm wichtig. Aus diesem Grunde gilt es auch immer noch, die gewünschten Termine für die Trainingszeiten auf dem Platz online zu reservieren! Hinweis: bitte regelmäßig die Aushänge auf dem Platz oder der Infotafel beachten. Außerdem wünschen wir allen Geburtstagskindern des Monats Juni nachträglich auf diesem Wege alles erdenklich Gute zum Geburtstag, und für das neue Lebensjahr, vor allem Gesundheit!

Wir wünschen allen Mannschaften weiterhin sportlich viel Erfolg, viel Freude am Tennisspielen, und, dass wir uns alle bald wieder völlig frei und uneingeschränkt auf unserer schönen Tennisanlage bewegen können..... In diesem Zusammenhang, ein „herzliches Willkommen allen Neuzugängen in unserem Verein“, und allen Gästen auf der Tennisanlage!! Wir freuen uns auf ein Kennenlernen, und die erfolgreiche Integration... In diesem Sinne, herzlichst Eure Dagmar Schwartz (Damen 40)

Fortsetzung auf S10 ►

FERST

COMPUTER

seit 1995

Köpenicker Str. 11
15537 Gosen

info@ferst.de
www.ferst.de

... ganz in Ihrer Nähe!

Reparatur, Verkauf & Service
PC, Notebook & Tablet

- Notfallhilfe & Vor-Ort-Service
- Datensicherung & Wiederherstellung
- Virenbereinigung und Systempflege
- WLAN- & Netzwerkeinrichtung
- Aufrüstung & Erweiterung
- ... und vieles mehr!

Terminvereinbarung unter:

Tel. 0 33 62/82 00 97

Schornsteine ■ Kamine ■ Öfen

Schornsteinfegermeister Mike Gehrmann Ofenbaumeister Dirk Hoffmann

Schornsteinfegermeister

Mike Gehrmann

Tel: 65 90 80 22

Funk: 0173-368 29 37



Zum Glück
gibt's den Schornsteinfeger ...

- Beratung, Verkauf, Montage
- Schornsteinbau
- Energieberatung / Energiepässe
- Thermografie
- Blower-Door-Messung
- Schornsteinfegerarbeiten

Ofenbaumeister

Dirk Hoffmann

Tel: 659 83 08

Funk: 0172-304 11 38

... gemütliche Wärme
aus Meisterhand

- Individueller Kamin- & Ofenbau
- Kaminbausätze
- Kaminöfen & Pelletöfen
- Beratung und Planung
- Verkauf
- Reparaturarbeiten

Alt-Müggelheim 3, 12559 Berlin

Öffnungszeiten: Mo / Di + Do 10-18 Uhr und Fr 10-14 Uhr

Fortsetzung von S9 ►

KSC Abt. Orientierungslauf (Krampenburger W. 29 g-h)

Für die Orientierungsläufer ist die Wettkampfpause endlich vorbei. Nach einer knapp viermonatigen Pause war am 21. Juni der erste Wettkampf. Wir sind mit acht Läufer/innen nach Brandenburg gefahren. Für unseren jüngsten Teilnehmer Leo war es sogar erst der zweite Lauf. Trotz durchmischter Ergebnisse hatten wir alle viel Spaß daran, Posten zu suchen.

Wenn du auch Interesse hast, dann schau gerne auf unserer Internetseite www.koepenickersc.de vorbei oder rufe uns an 030/655 88 27. Das Kindertraining ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr an der Turnhalle der Müggelheimer Grundschule und am Donnerstag ist das Training für alle Altersklassen von 16.30-18 Uhr mit wechselnden Standorten. Wir freuen uns auf euch.

KSC Abt. Badminton (Krampenburger W. 29 g-h)

Endlich wieder gemeinsam Sport treiben, das war das Highlight für die relativ neue Badmintongruppe hier in Müggelheim. Nachdem sich die Gruppe Anfang des Jahres gegründet hatte, ging es ziemlich

schnell in die Zwangspause. Deshalb war die Freude umso größer, als es hieß, es geht weiter. Natürlich mit Abstand. Wenn ihr auch Interesse habt Badminton zu spielen meldet euch bei uns. Per Telefon an 030/655 88 27 oder schaut auf unserer Internetseite www.koepenickersc.de vorbei. Die Trainingszeiten sind Dienstag 17.30-19 Uhr und in Planung noch der Freitag 19-20.30 Uhr in der Turnhalle der Müggelheimer Grundschule. Wir freuen uns auf euch.

TKCB, Karate (Alsenzer Weg 11)

Nun haben wir die Zeit des Coronavirus gut überstanden und ich hoffe, keiner von Euch bzw. Ihnen oder Angehörige wurden von der Pandemie betroffen. Auch der Kinder- und Jugendsport geht in die Normalitätsphase über und die Kontaktmaßnahmen werden nach und nach gelockert. Unser Verein betreibt Kontaktsportarten, aber wir sind jedoch in der Lage, uns nur mit „Kihon“ und „Kata“ über eine längere Zeit zu beschäftigen. Da wir aber ein größerer Verein sind (z.Z. 126 Mitglieder) ist eine gute Koordination des Trainingsbetriebes und der Trainer notwendig. Wir hoffen, demnächst wieder in Müggelheim und in unseren weiteren Dojos entsprechend den neuen Auflagen durchstarten zu können. Mit sportlichen Grüßen

Michael und Sabine Bock



KIRCHEN-TERMINE IM JULI

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5.7., 10 Uhr: Gottesdienst - Pfrn. Schwedusch-Bishara
Samstag, 11.7., 18 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst mit Orgelkonzert - Organist Thomas Sauer/Pfrn. Anke Schwedusch-Bishara
Sonntag, 12.7., 10 Uhr: Andacht - Lektor Dr. Thomas Tunsch
Sonntag, 19.7., 10 Uhr: Gottesdienst - Lektor Andreas Schmidt
Sonntag, 26.7., 10 Uhr: Gottesdienst - Lektor Dr. Thomas Tunsch

KIRCHENKONZERTE

Sa, 11.7., 18 Uhr: Orgelkonzert, Thomas Sauer (Werke von J. S. Bach, J. Ahrens, Max Reger) im Rahmen eines musikalischen Abendgottesdienstes

GEMEINDEKIRCHENRAT

Di, 7.7., 19.30 Uhr: Gemeindezentrum
GESPRÄCHSKREIS Mi, 8.7., 20 Uhr im Gemeindezentrum

ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS

Mo., 13.7. 14.30 Uhr im Kitagarten am Gemeindezentrum; Es wird um Anmeldung gebeten (Frau Maucher: 659 50 87)

SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN

dienstags, 17-19 Uhr, Büro im Gemeindezentrum (außer am 24. und 28.7.), Sprechstunde am 27.7.: Pfr. Wohlfarth
Urlaub der Pfarrerin vom 12.-31.7. Vertretung für Beerdigung und Seelsorge übernehmen:

12.-15.7. Carsten Unbehaun (Seelsorge Hospiz Köpenick, Tel.: 01520 157 52 56)
16.-23.7. Pfr. i.R. Wohlfarth (Tel.: 65 07 57 18)
24.-31.7. Pfr. i.R. Menthel (Tel: 675 81 73)

Eröffnung einer Suchtberatung

Treptow-Köpenick hat jetzt eine eigene Drogen- und Suchtberatung und muss Konsumenten nicht mehr in den Nachbarbezirk Neukölln schicken. Die Vista gGmbH hat an der Müggelheimer Straße 55 ihre Beratungsstelle für Konsumenten illegaler Drogen und ihre Angehörigen eröffnet. Neben der Drogenberatung wird darüber hinaus Psychosoziale Betreuung bei Substitution und das Therapeutisch Betreute Wohnen unter einem Dach angeboten.

Tel.: (030) 616 741 900

E-Mail: treptow@vistaberlin.de



Autolackreparatur
& Dellenentfernung

Joachim Brasch
Ludwigshöweg 39
12559 Berlin-Müggelheim

Entfernung von
Lackkratzern, Parkreplem und
Steinschlagschäden im Lack
an Türen, Kotflügeln und Stoßfängern

Telefon: 0172 / 937 86 33
030 / 659 400 12
✉ lackdokter@brasch-berlin.de

<http://www.brasch-berlin.de>



Bei uns scheint immer die Sonne!

Sonnen- & Nagelstudio

Müggelsun



Solarium der 4 Jahreszeiten
SONNEN IM SOMMER
+ die ideale Urlaubsvorbereitung
+ Trostbonbon für Daheimgebliebene
+ coole Bräune ohne Sommerhitze

- Nagel-Neumodellage
- Nagel auffüllen
- Fußpflege

Alt - Müggelheim 1/1a

Tel./Fax 030 / 65 48 80 12

Regional und saisonal - Müggelheims kleinem Bauernmarkt auf den Stand geguckt

Von Margot Heinrich

Es ist schon kurios. Im September 2002 war im „Boten“ folgendes zu lesen: „Jedem Müggelheimer sein Supermarkt.“ Dieser Spottvers war berechtigt, bekam unser Ort doch einen weiteren Discounter. Drei Supermärkte für knapp 7000 Einwohner. Nichts gegen Norma, Netto und Aldi, die drei scheinen zu laufen. Aber regional, saisonal, ökologisch und möglichst plastikfrei verpackt Qualität kaufen zu können, da bleibt bei den Discountern vieles zu wünschen übrig. Dass Müggelheim freitags sogar noch einen kleinen feinen Markt zu bieten hat, entstand wohl eher zufällig und aus der Not geboren. 2002 mietete sich die Landfleischerei Dolgelin aus dem Oderbruch bei „Norma“ ein. Fleisch- und Wurstwaren, das Imbissangebot und der Mittagstisch liefen prächtig. Wäre es nach Nadine Schallert gegangen, hätte das noch ewig so bleiben können. Die gelernte Fachverkäuferin für Fleisch- und Wurstwaren mag eigenständiges Arbeiten, die Abwechslung von Verkauf, Imbisszubereitung und Kochen. Doch 2007 ging die Miete für die Wursttheke durch die Decke. Das Aus für das vielfältige Angebot der Landfleischerei war zum Greifen nah. Das Gegenteil war der Fall: Die Idee für den Müggelheimer Freitagsmarkt war geboren. Drei Verkaufswagen hatte die Dolgeliner Landfleischerei am Start. Einer davon kommt nun schon 13 Jahre lang jeden Freitag nach Müggelheim. Dafür nimmt Nadine - wie sie viele Kunden nennen - einiges in Kauf. Ihr Wecker klingelt morgens um halb vier. Eine halbe Stunde später belädt sie bereits ihren Wagen, bereitet die Bestellungen für Kunden vor, die bei Leibe nicht nur aus Müggelheim und der näheren Umgebung kommen. Schweine- oder Rindergehacktes werden vor Sonnenaufgang am gleichen Tag von den Fleischern durch den Wolf gedreht. Die Schweine stammen aus eigener Aufzucht, die Rinder werden von einem Bauern aus dem Oderbruch für die Landfleischerei Dolgelin aufgezogen. Qualität, die man schmeckt und die Nadine Schallert auch gern verkauft. Salate, Soljanka, Salami, Gulaschsuppe oder Königsberger Klopse, Fleisch, Schinken, Speck und andere Köstlichkeiten haben ihren angestammten Platz hinter der Theke.

Schnell trinkt Nadine noch einen Kaffee und belegt für sich ein Brötchen mit einer dicken Scheibe Zungenwurst - die isst sie

am liebsten. Gegen sechs Uhr macht sie sich auf den Weg nach Müggelheim. Eine gute Stunde braucht sie dafür. Wenn sie nach 57 Kilometern in Müggelheim angekommen ist, muss Stefan Lent das Mobil von der Fischerei am Kaniswall schon in die schmale Gasse vor dem Dönerladen eingeparkt haben. Der Räucherofen auf Rädern steht zwischen Fleisch- und Fischwagen.



Rudi Stadie, Nadine Schallert, Stefan Lent (v.l.), die drei vom Freitagsmarkt.

Nach kurzer Zeit riecht es würzig nach Erlenholz und frischem Räucherfisch. Auch Stefan Lent hat sein Handwerk von Grund auf gelernt. Er ist Fischer, auch wenn er selbst nicht mehr raus auf den Dämeritzsee, den „Haussee“ der Fischerei am Kaniswall,

fährt. Aber auch die Grünheider „Seenkette“ liefert heimischen Fisch - z.B. Zander und Aal. Heilbutt, Steinbutt, Butterfisch, Lachs oder Knurrhahn bereichern zudem das Angebot. Das wird natürlich aus Norwegen oder auch Asien dazu gekauft. Wer mehr über heimische Gewässer, Fischfang und Verarbeitung erfahren will, kann sich zu Räucherkursen, Fischereilehrungen

oder einfach beim großen Fischessen am Kaniswall anmelden. Diejenigen, die schon einmal dabei waren, schwärmen davon.

Vermarktung gehört zur Ausbildung

Fortsetzung auf S12 ►

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | ☎ 659 82 47

Neu Helgoland



**Wir bieten Ihnen täglich, innerhalb der Öffnungszeiten,
von 11 bis 21 Uhr auch unseren Außer-Haus-Verkauf an.**

Unser Hotel ist wieder verfügbar.

Benutzen Sie dafür unsere online-Buchung unter www.neu-helgoland.de.

Reservierungen nehmen wir gern unter Tel. 659 82 47 entgegen.

**Wir freuen uns auf unsere beliebte
KONZERTSAISON ab dem 03. September 2020.**

Auf ein baldiges Wiedersehen! Ihre Neu-Helgoländer ♥

Fortsetzung von S11 ►

**Nachfolger für meine
Autolackreparatur-Firma gesucht!**
Tel: 0172/937 86 33

Teppichreinigung, Auslegware, Polster (auch Kfz) an Ort und Stelle; **Fensterreinigung**, Fa. Dragheim, Tel.: 6598478.

Fachkundig – Zuverlässig – Diskret
Tel.: 030-65 94 04 90
Funk 0177-962 96 06

Mobiler Friseur! Gern mache ich bei Ihnen einen Hausbesuch. Rufen Sie mich an N. Gastler Tel.: 53 69 63 90

Ankauf von Antiquitäten und alten Dingen, z.B. Porzellan, Bestecke u.v.m.
Bitte alles anbieten!
Tel. 030-65 94 04 90

Beratung und Verkauf immer von Montag bis Freitag nach tel. Vereinbarung unter Tel. 0151-172 83 692.

Netter, 48 Jahre alter **Allroundhandwerker hilft** beim Spachteln, Malern uvm. Tel:0177-893 56 38

Preisw. fachg. **Maurer- u. Fliesenarb.,
Innenaus- u. Umbau**, u.v.m., Angebote/
Terminabsprachen: Tel. 6595965,
Mobil: 0170/382 02 06
www.Berliner-Bauhandwerk.de

Verkaufe faltboot „Pouch“ für 150 €, DDR-Produkt, Tel.: 659 75 26

Mobile Hundeschule „Fellnase“
kommt zu Ihnen. Ich freue mich auf Ihren
Anruf! Tel.: 030-60 03 30 44

Wer unterstützt mich bei der **Erstellung einer eigenen Homepage**. Tel: 0172 - 321 87 17, auch WhatsApp möglich.

Blauer Liegestuhl mit ausziehbarem Fußteil und Kopfteil und **kleiner Campingtisch** (für Boote), 8,87 L x 0,44 B x 0,61 H für je 10 Euro abzugeben (auch separat). Beides wie neu. Tel.: 030-659 51 29

Familie mit zwei Kindern **sucht Haus zum Kauf in Müggelheim.** Tel: 030-5302 8042 Mail: muggelheim@gmx.net“

eines Fischers ebenso wie zum Fleischer. Nadine Schallert verkauft mit Herz, kennt ihre Kunden meist mit Namen, merkt sich deren Vorlieben und Geschichten. Sie weiß, bei wem Vierbeiner zur Familie gehören und steckt auch mal eine Wiener extra mit ins Paket. Stefan Lent hat die lockeren Sprüche drauf. Da wird mitunter auch verbal gleich noch ein Rezept mit dem Fisch ins gewachste Papier eingewickelt. Bei den Kunden kommt das gut an.

Doch bevor Nadine und Stefan gegen acht Uhr in die „Vollen“ gehen, wird noch schnell ein Kaffee getrunken und ein „Teilchen“ bei Bäcker Schneider gegenüber verdrückt. In der Zwischenzeit treffen auch Rudi und Mischlingsrüde Max ein. Bauer Rudolf Stadie ist längst berentet. Seinen Acker - 120 Hektar - gab er vor vier Jahren ab. Sich aufs Altenteil zurückziehen war nichts für ihn. Er fuhr über Land und suchte nach einem Standort für sein Obst und Gemüse. Es muss wohl Fügung gewesen sein, als er zufällig in Müggelheim Nadine in ihrem Verkaufswagen entdeckte. Seitdem verkauft er von April bis in den späten Herbst seine Radieschen, Bohnen, Kohlrabi, Blumenkohl, Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Eier, Blumen, Pflanzen. Manches, z.B. Tomaten, kauft auch er von seinen Nachbarn, Bauern im Küstriner Vorland, dazu. Zu Weihnachten bringt er seinen Kunden die bestellten Gänse für den Festtagsbraten. Unser Markt tut rundherum gut. Er ist regional, bietet top Qualität und das hat sich über unseren Ort hinaus herumgesprochen. Allerdings, das bemängeln Berufstätige zu recht, sind die Öffnungszeiten von 8 bis 13.30 Uhr nicht optimal. Vielleicht wäre ein Bestellsystem ein Lösungsansatz. Ein Gewinn wäre es sicher für Kunden und Verkäufer.

Mit kleinem Einsatz können Sie jetzt große Wirkung erzielen - mit einer Kleinanzeige im "Müggelheimer Boten". Ob Sie einen passionierten "Gärtner" oder eine "Lernhilfe" für Ihr Kind oder einen Babysitter suchen - Ihre **private** Kleinanzeige erreicht jeden Müggelheimer. 3 Zeilen kosten 5 €, jede weitere Zeile kostet 2,50 €. Schicken Sie bitte Ihren Anzeigentext an folgende Anschrift:

Müggelheimer Bote, Darsteiner Weg 36 A, 12559 Berlin.
Fügen Sie bitte den entsprechenden Betrag bei. Ihre
Kleinanzeige wird dann in der nächsterreichbaren Ausgabe
erscheinen.

Mein Anzeigentext lautet (bitte in Druckbuchstaben schreiben) :

Four empty 10-column grids for data recording, each consisting of a horizontal line with 10 vertical lines extending upwards, creating 10 columns.

Name, Vorname

Straße

PLZ/ Ort



GESCHICHTEN AUS DEM MÜGGELWALD

Ein neuer Berg im Müggelwald

Von Ingrid Zweiniger

„Trabbi wie siehst du denn aus, bist du jetzt ein Maskenmann?“ Fritzi stand vor ihrem Hund. Sie war sprachlos, so etwas hatte sie noch nie gesehen. Der Hund mit der schwarzen Maske und hinter ihm ein riesengroßer Fellberg. „Trabbi, warum sprichst du denn nicht mit mir?“

Trabbi konnte nichts sagen, denn sein Maul war zugebunden. Dann kam Herrchen und machte Trabbi die schwarze Maske ab. Trabbi war froh, denn es war eine schwere Zeit, die er gerade erlebt hatte. Erst ein Maulkorb und dann wurde auch noch die ganze Fellwolle aus seinem Pelz gebürstet. „Fritzi, lass mich mal einen Moment in Ruhe, dann werde ich dir alles erzählen, denn ich sehe, wie neugierig du bist.“

„Alles klar, Trabbi. Ruh dich aus und danach beginnt die Quatschstunde.“ Es verging eine Weile und dann kam Trabbi zu seinem Kätzchen. „Fritzi, es geht los, du kannst mir wieder Löcher in den Bauch fragen. Hahaha!“

„Na gut Trabbi, dann fange ich mit dem ersten Loch an. Was war denn das für eine schwarze Maske und wo kommt dieser Fellberg her?“

„Also Fritzi, die schwarze Maske ist ein Maulkorb. Den bekommt ein Hund, damit sein Maul zu ist und er nicht beißen kann. Es gibt einige Hunde, die böse sind und beißen und die müssen dann einen Maulkorb tragen.“



„Maskenhund“
Trabbi und der
neue Berg.

FOTO: ZWEINIGER

„Aber Trabbi, du bist doch nicht böse, warum musstest du dann dieses Ding tragen?“

„Also Herrchen hat mich gebürstet, dass heißt, er hat mit einer Bürste mein Fell gekämmt. So wie die Menschen sich mit einem Kamm oder einer Bürste die Haare kämten. Und weil das Bürsten bei mir vielleicht auch mal weh tut, bekomme ich einen Maulkorb um, damit ich Herrchen nicht beißen kann. Und der Berg, der dort liegt, ist das ganze Fell von mir. Alles Fell, das mein Pelzkleid nicht mehr braucht. So, nun weißt du Bescheid.“

„Trabbi, ich habe noch eine Frage: Können Menchen auch einen Maulkorb tragen?“

„Nein, können sie nicht. Aber ich glaube, für einige Menschen wäre es ganz gut, wenn sie mal einen tragen würden. Denn Frauchen sagt, es gibt viele Menschen, die reden nur blö-

des Zeug. Aber nun mal etwas Lustiges. Weißt du, was wir mit dem Fellhaufen machen?“

„Nein, ich habe keine Idee. Aber was mich noch viel mehr interessiert: Was sind das für Menschen, denen so ein Maulkorb gut tun würde?“

„Fritzi, das weiß ich doch nicht, ich bin ein Hund. Frage doch Frauchen, die kann es dir sagen oder du musst mal zuhören, wenn sie sich mit Herrchen oder ihren Freunden unterhält. So, aber nun noch etwas anderes: Was hältst du davon, wenn unser Müggelwald noch einen Berg bekommen würde?“

„Wie willst du das denn machen?“ „Na, der Fellhaufen wird der Fellberg im Müggelwald!“ „Na super, dann kommen noch mehr Urlauber in den Müggelwald, weil sie den Fellberg sehen wollen. Ich freu mich schon!“



CATHOLY
BESTATTUNGEN

begleitend an Ihrer Seite



- Hausbesuche
 - Vorsorgegespräche
 - Beratungen
- kostenlos und
unverbindlich

Telefon: 0 33 62/2 05 82

Friedrichstr. 37, 15537 Erkner

Telefon: 03 36 38/67 000

Waldstr. 36, 15562 Rüdersdorf

Du bist nicht mehr da, wo du warst-
aber du bist überall, wo wir sind.

Victor Hugo

Nach einem Leben voller Höhen und Tiefen, Fleiß, Lebensfreude und dem Sinn Schönes und selbst Erschaffenes stets zu genießen, hat ein großes Kämpferherz nun aufgehört zu schlagen.

Bernd Felix Stadelmann

*25. Februar 1946

†28. Mai 2020

Wir sind unsagbar traurig Abschied nehmen zu müssen. Wer dich kannte, weiß was wir verloren haben. Aber wir zählen zu den Glücklichen, die mit dir einen herzenguten, humorvollen und großzügigen Mann, Vater, Schwiegervater und Opa gehabt haben.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Martina
Anett und Carsten mit Theo

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof Müggelheim statt.

Der Duft nach Sommer

Lavendel ist ein vielseitiger Helfer für Haus und Gesundheit

Von Simone Jacobius

Jetzt blüht er wieder und verströmt seinen lieblichen Duft: Lavendel. Mit seinem intensiven Geruch und den meist blauvioletten Blüten, ist Lavendel für viele der Inbegriff von Sommer und erinnert an mediterrane Gefilde. Er ist das Sinnbild der französischen Provence, die leuchtenden Lavendelfelder sind nicht mehr aus der Landschaft wegzudenken. Sein Duft und die Inhaltsstoffe tun der Seele einfach gut und machen die Pflanze zu einem wertvollen Helfer im Haushalt und für die Gesundheit. Doch wer Lavendel für Duftsäckchen, Kräutertee oder Öl ernten möchte, sollte den richtigen Zeitpunkt abpassen.

Das meiste Aroma und somit auch die meisten Wirkstoffe enthält Lavendel, kurz bevor die Blüten richtig aufblühen. Man sieht es, wenn sich die ersten Blüten an den

langen Ähren öffnen, andere Knospen aber noch geschlossen sind. In der Regel öffnen sich die unteren Blütenknospen zuerst. Dann sollten die Blütenähren an einem sonnigen Tag, spätmittags oder um die Mittagszeit herum geschnitten werden – dann ist der Gehalt an ätherischen Ölen am

Serie Natur & Garten

höchsten. Wenn es jedoch zu heiß wird, verflüchtigen sich die Aromen. Wichtig ist auch, dass die Blüten trocken sind um nicht später von Schimmel befallen zu werden. Die grünen Triebe werden etwa zehn Zentimeter unterhalb der Blüte abgeschnitten. Es tut der Pflanze gut, auf einen gleichmäßigen Schnitt zu achten, denn dann wächst der Strauch buschig wieder nach.



Wer die Blüten trocknen möchte, hängt sie zu einem Sträuschen zusammen gebunden kopfüber an einem warmen, trockenen aber schattigen Ort auf. Man kann die Lavendelblüten aber auch frisch verwenden, zum Beispiel zum Würzen von Desserts.

Doch auch wer die Blüten nicht nutzt, sollte den Lavendel regelmäßig stutzen. Nur so wächst und blüht er fleißig über die Jahre. Schneidet man ihn nicht, verholzt der Halbstrauch von unten her, wird blühfaul und fällt auseinander. Bewährt hat es sich, die Pflanze nach der Blüte um ein Drittel und im Frühjahr um zwei Drittel zu kürzen.

Zum Würzen und als Heilmittel verwendet man übrigens in erster Linie den echten blauen Lavendel. Sein ätherisches Öl ist hochwertig und äußerst wirksam. Als Tee getrunken, kann der Echte Lavendel unter anderem bei Unruhe, Schlafstörungen oder Verdauungsbeschwerden helfen. Ein Bad mit ein paar Tropfen vom selbst hergestellten Lavendelöl hilft gegen Stress und wirkt entspannend auf Körper und Geist. Auch



Kathrin Sobeck

Tag-und Nachruf:
030.922 56 293

Sobeck - Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattung



Kingstraße 24 · 12555 Berlin

Erd- oder Feuerbestattung komplett ab 1695,- €.

Inklusive: Sarg mit Sargausstattung und Bestattungsgeld, Schmuckurne und kleiner Blumenschmuck für Sarg oder Urne, eine Überführung, Durchführung der Trauerfeier mit Musik, Einäscherungsgebühren, 5 Sterbeurkunden sowie Erledigung aller Formalitäten, Beratung jederzeit bei Ihnen zu Hause.

Kußerow

BESTATTUNGSHAUS



Als Müggelheimer biete ich an, kostenfrei zur Beratung zu Ihnen ins Haus zu kommen. Wir versprechen keine Billigbestattungen, aber persönliche, herausragende Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis.

Rüdiger Kußerow – fachgeprüfter Bestatter –
in der 3. Generation im Bestattungshaus Kußerow
Silbersteinstraße 73 | 12051 Berlin
jederzeit erreichbar unter (030) 626 13 36

www.bestattungen-kusserow-berlin.de

Bestattungshaus
Feige



Tag und Nacht
T. 030 6453928

www.bestattungshaus-feige.de

Süßspeisen wie Eis sowie mediterranen Fleischgerichten verleiht er – sparsam verwendet – eine raffinierte Geschmacksnote.

Doch auch die Blüten des Schopflavendels sind sehr nützlich. Sie kann man ebenfalls zum Aromatisieren von Speisen verwenden. Und in selbst gemachten Lavendelsäckchen ist er – ebenso wie der Provence-Lavendel – ein hilfreiches Mittel gegen Motten im Kleiderschrank.

Wer den lieblichen Duft des Sommers konservieren möchte, hat dazu verschiedene Möglichkeiten. Wir stellen Ihnen hier eine kleine Auswahl vor:

Lavendelöl

Einen Esslöffel frische oder getrocknete, leicht zerriebene Lavendelblüten in ein verschließbares Glasgefäß geben und mit 200 Millilitern eines duftneutralen Öls, wie Distel- oder Mandelöl, auffüllen. Lavendelöl hilft erwiesenermaßen für einen erholsamen Schlaf, die darin enthaltenen Substanzen Linalool und Linalylacetat wirken positiv auf Schlaf und Psyche. Einfach einige Tropfen etwa auf die Handgelenke oder das Kopfkissen geben.

Lavendelblüten-Sirup

Das schmeckt nach Sommer! Mit Lavendelblüten-Sirup kann man Süßspeisen verfeinern, aber auch Sekt, selbstgemachter Limo oder einfachem Sprudelwasser eine besondere Note geben. Für die Herstellung 500 g Zucker und 500 ml Wasser aufkochen und fünf Minuten unter Rühren köcheln lassen. Topf vom Herd nehmen, 30 g Lavendelblüten und eine halbe in dünne Scheiben geschnittene Bio-Zitrone dazu geben. Abdecken und 24 Stunden ziehen lassen. Anschließend den Sirup durch ein Tuch abseihen und nochmals aufkochen. Noch heiß in die Flaschen abfüllen, sofort verschließen und abkühlen lassen. Der Sirup ist mehrere Monate ohne Kühlung haltbar.

Lavendel-Badesalz

Eintauchen in den Duft des Lavendels geht am besten mit einem Badesalz. Es ist einfach gemacht, entspannt und tut Körper und Seele gut. Einfach 250 Gramm grobes Totes-Meer-Salz mit 50 Gramm frischen Lavendelblüten (am intensivsten werden sie, wenn die frischen Blüten mit etwas Salz zusammen gemörsert werden) und zwei Esslöffeln Trockenmilchpulver gründlich vermischen und in ein Schraubglas füllen. Das Glas eine Woche offen stehen lassen, damit die Feuchtigkeit der frischen Blüten entweichen kann und das Salz die Aromen richtig aufnehmen kann.



In tiefer Trauer
haben wir Abschied genommen von

Harald Gütter

*20.04.1939 †16.05.2020

Familie, Freunde, Weggefährten und Kollegen

Die Urnenbeisetzung fand auf dem Waldfriedhof in Berlin-Müggelheim statt.

Plötzlich und unerwartet verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit
meine geliebte Frau, Mutti, Tochter, Schwiegertochter und Tante

Regina Charlet

geb. Radoch
*02.06.1969 †20.05.2020

**In tiefer Trauer nahmen wir Abschied
Christian Charlet
Theresa und Arthur
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier und Beisetzung hat auf dem Waldfriedhof Müggelheim im Kreis der Familie stattgefunden.



*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Franz von Assisi

Traurig nehmen wir Abschied von

Ingeborg Krebs

*17.06.1929 †28.05.2020

**Heidmarie Schneider
und Familie**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

KULTUR TIPPS

„Schicksal Treuhand“ - eine Ausstellung

Seit dem 1. Juli ist im Industriesalon Schöne-
neweide eine neue spannende Ausstel-
lung zu sehen: „Schicksal Treuhand“. Die
Ausstellung der Rosa-Luxemburg-Stiftung
erzählt von der Treuhandpolitik ab 1990,
als viele noch dachten, das Volksvermö-
gen würde sich für die Ostdeutschen
auszahlen. Die Ausstellung ist Mittwoch
bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr zu sehen.
Aufgrund der Pandemie-Auflagen dürfen
aber nur zehn Personen gleichzeitig in
die Ausstellung.

Ort: Industriesalon Schöne-
neweide, Rein-
beckstraße 10
Termin: Mi.-Fr., 14-18 Uhr
Eintritt: frei

Konzert im Theater Adlershof

Falkenberg schreibt und singt und spielt
Klavier, er reibt sich an den großen The-
men und zieht diese in seine reale Welt
jenseits der Partyhochburgexzesse. In
den Achtzigern war er der Sänger, Kom-
ponist und Texter von Stern Meissen.
Und er bezieht Stellung. Offen und ohne

Ausflüchte. Über 30 Jahre Bühnenpräsenz
und 20 Alben sprechen für sich, ebenso
seine musikalische Vielfalt. Falkenberg
steht seit seinem zehnten Lebensjahr auf
der Bühne. Schnell avanciert er, Mitte
der 80ziger, unter dem Künstlernamen
Falkenberg zu einem der erfolgreichsten
und populärsten Künstler im Osten
Deutschlands. Jetzt tritt er Open-Air in
Adlershof auf.

Ort: Theater Adlershof, Moritz-Seeler-
Straße 1, 12489 Berlin
Termin: 11. Juli, 19.30 Uhr
Eintritt: 23 Euro



Fotoausstellung

Vor mehr als fünf Jahren fanden sich
sieben Fotografie-Begeisterte in Schö-
neweide zusammen. Inzwischen sind es
mehr Fotofreunde, aber geblieben ist das
Lieblingssmotiv: Schöne-
neweide (Ober- und
Nieder-)! Mit der Ausstellung „Schöne-
neweide schillert“ spüren die Gruppenmit-
glieder dem Esprit des Stadtteils nach

Ort: Mittelpunktbibliothek Köpenick,
Termin: bis 14. August, Mo./Mi. 13-19
Uhr; Di./Do./Fr. 10-16 Uhr!



Immobilienverkauf leicht gemacht!

Nutzen Sie die Kompetenz und Erfahrung eines starken Partners. So erzielen Sie einen guten Preis. Besichtigungen erfolgen ausschließlich mit finanzierungsvorgeprüften Kunden.

Für eine kostenlose Preiseinschätzung Ihrer Immobilie einfach QR-Code scannen. Für den Käufer sind alle Leistungen kostenfrei. Ich freue mich auf Sie.



*Makler Nr. 1**

*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Immobilienmanager Ausgabe 09/17.

Roy Domke · Regionalleiter der LBS Nord und der LBS Immobilien GmbH Nord West
Hönow Str. 43 · 12623 Berlin · Tel. 030/56 59 94-15 · 01 77/215 70 85 · roy.domke@lbs-nord.de

www.lbsi-nordwest.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

**Die nächste Ausgabe des
Müggelheimer Boten erscheint am
1./2. August 2020.**

**Anzeigenschluss ist am Donnerstag,
23. Juli 2020.**

IMPRESSUM

Verlag und Redaktion: Müggelheimer Bote,
Darsteiner Weg 36 a, 12559 Berlin,
Tel. 030/65 90 87 05
redaktion@mueggelheimer-bote.de
Herausgeber: Umweltkreis in der evangelischen
Kirchengemeinde Berlin-Müggelheim (UWK)
UWK-Sprecher: Dr. Horst König,
Tel./Fax: 659 88 17 (horst.koenig@berlin.de)
Chefredakteurin: Simone Jacobius
Anzeigen: Angela Draffehn, Tel. 65 94 00 65,
Fax: 65 94 00 66, angeladraffehn@t-online.de
Internet: www.mueggelheimer-bote.de
Kontonr.: IBAN DE62100900003801200000,
BIC: BEVODEBB
Druck: Druckerei Lippert GmbH, Boxhagener Str.
76-78, 10245 Berlin
Namentlich gekennzeichnete Texte entsprechen nicht
unbedingt der Meinung der Redaktion. Es besteht
kein Rechtsanspruch auf eine Belieferung.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe
und Artikel zu kürzen. Der Müggelheimer Bote wird
auf absolut chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.